

Einführung in die Funktionentheorie – Blatt 4

Abgabe: Donnerstag, 6. Januar bis 15:00

- (1) Für $z \in \mathbb{C} \setminus \mathbb{R}_{\leq 0}$ und $a \in \mathbb{C}$ definieren wir die (allgemeine) komplexe Potenz analog zum reellen Fall als $z^a := e^{a \log z}$.

(a) Beweise für alle $z \in \mathbb{C}$ mit $|z| < 1$ die „allgemeine binomische Formel“

$$(1+z)^a = \sum_{n=0}^{\infty} \binom{a}{n} z^n,$$

wobei $\binom{a}{n} := \frac{a(a-1)\cdots(a-n+1)}{n!}$.

(b) Berechne die Integrale $\int_{|z|=1} \frac{2^z}{z^2} dz$ und $\int_{|z|=1} z^3 e^{\frac{1}{z}} dz$.

- (2) Es sei $f: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ eine holomorphe Funktion. Wir setzen voraus, dass es Konstanten $c, R \in \mathbb{R}_{\geq 0}$ sowie $n \in \mathbb{N}$ gibt, so dass $|f(z)| \leq c|z|^n$ für alle $z \in \mathbb{C}$ mit $|z| \geq R$ ist (d. h. „ f wächst höchstens polynomial vom Grad n für $z \rightarrow \infty$ “).

Zeige, dass f dann schon ein Polynom vom Grad höchstens n sein muss.

- (3) (a) Es sei $D \subset \mathbb{C}$ offen und zusammenhängend. Man zeige: Sind $f, g: D \rightarrow \mathbb{C}$ zwei holomorphe Funktionen mit $fg = 0$, so ist $f = 0$ oder $g = 0$.
 (b) Man zeige: Ist $f: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph mit $f(\mathbb{R}_{>0}) \subset \mathbb{R}$, so gilt auch $f(\mathbb{R}_{<0}) \subset \mathbb{R}$.
 (Hinweis: Betrachte die Funktion $g: \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}$, $z \mapsto \overline{f(\bar{z})}$.)

- (4) Es sei $f: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ eine holomorphe Funktion. Man zeige:
 (a) Ist f nicht konstant, so ist das Bild $f(\mathbb{C})$ dicht in \mathbb{C} (d. h. in jeder Umgebung jedes Punktes von \mathbb{C} liegt mindestens ein Punkt von $f(\mathbb{C})$).
 (b) Gilt $f(z) \neq 0$ für alle $z \in \mathbb{C}$, so ist $f = e^h$ für eine holomorphe Funktion $h: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$.



Das Team der Funktionentheorie
wünscht euch frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!